



✿ Klischeemarkt ✿

1813—1814.

Für Kalender, Jugend- und Zeitschriften geeignete Galvanos aus der Zeit der Befreiungskriege liefert **F. A. Berger** in Leipzig. Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Klischees für Zeitschriften, Lieferungs-
werke, Kal. u. Bücher aller
Art lief. billigst und prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

Scharfe Galvanos (leihw. u. käuflich) a. all. Geb. d.
Naturwissensch., Länder- u. Völkerk., Kultur-
gesch. u. Verw. l. bill. **Strecker & Schröder**, Stuttgart.



Z Zur Erinnerung an die Begründung der

Berner Übereinkunft betreffend die Bildung eines Internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

wurde am Tage ihres 25jährigen Bestehens vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler eine Denkschrift herausgegeben.

2 Bogen gr. 8°. Kart. Preis M. 1.— ord. mit 30% bar.

Auf besonderen Wunsch auch mit Rem.-Recht auf kurze Zeit.

Die Berner Übereinkunft ist eine kulturelle Großtat, auf ihrem Gebiete von derselben Bedeutung, wie auf anderen die Gründung des Weltpostvereins oder der Genfer Konvention. Ihr Zustandekommen ist in nicht geringem Maße auf die dauernden Bestrebungen des Börsenvereins zur Erlangung einer Verbesserung des internationalen literarischen Urheberschutzes zurückzuführen. Diese Tatsache ist wohl allenthalben schon bekannt und anerkannt, aber sie ist noch nie aktenmäßig dargestellt worden. Eine solche Darstellung, aufgebaut auf dem Aktenmaterial des Börsenvereins, enthält die obige Denkschrift; sie ist deshalb für alle, die sich mit urheberrechtlichen Fragen beschäftigen, insbesondere auch für Bibliotheken von großem Interesse. Die Ausstattung des Werkchens dürfte allgemeine Anerkennung finden.

Wir bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.